



Pressemitteilung

17. Oktober 2007

Erstes universitäres Brustzentrum in NRW zertifiziert

Die Zertifizierungsurkunde der Ärztekammer Westfalen-Lippe wird am 18. Oktober 2007 an das Brustzentrum Köln/ Frechen verliehen.

Sie wird dem Netzwerkkoordinator Dr. Warm in einer Feierstunde übergeben. Das Brustzentrum Köln/Frechen ist damit das erste universitäre Brustzentrum in Nordrhein-Westfalen, das die entsprechende Zertifizierung überreicht bekommt.

Das Brustzentrum Köln/ Frechen zeichnet sich dadurch aus, dass alle bei der Diagnose und Therapie des Brustkrebses beteiligten Disziplinen unter einem Dach zusammen arbeiten. Alle modernen bildgebenden Verfahren werden hier eingesetzt, an der Uniklinik Köln befinden sich zudem das Institut für Pathologie und die Klinik für Strahlentherapie/ Nuklearmedizin. Neben der operativen Therapie erfolgt auch die medikamentöse Therapie unter Einbeziehung von Chemotherapie und Hormontherapie im Brustzentrum in der Chemoambulanz.

Das einmalige Angebot des Brustzentrums wird ergänzt durch die psychologische Betreuung im Haus Lebenswert e. V., sowie durch das Institut zur wissenschaftlichen Evaluation naturheilkundlicher Verfahren der Uniklinik Köln, das Patienten über die Möglichkeit der ergänzenden Behandlung berät. Für schwersterkrankte Patienten steht die älteste Klinik für Palliativmedizin an einer Uniklinik in Deutschland, sowie das Hospiz am St. Katharinen-Hospital in Frechen bereit.

Als eines der größten Brustzentren in Deutschland werden in Köln und Frechen dieses Jahr mehr als 500 Mammakarzinome operiert werden. Für die Zertifizierung und Qualitätssicherung sind 200 pro Jahr Pflicht.

In interdisziplinären Tumorkonferenzen wird jede Patientin durch die Vertreter der verschiedenen Fachdisziplinen beurteilt, diskutiert und beraten und das weitere Vorgehen in Absprache mit der Patientin festgelegt. Dadurch ist gewährleistet, dass jede Patientin eine Behandlung nach dem neusten Stand der Wissenschaft, immer individuell auf sie abgestimmt, erhält.

Durch die universitäre Anbindung ist weiterhin gewährleistet, dass die Patientinnen auch den Zugang zu neuesten Verfahren der Diagnostik und Therapie erhalten.

Die feierliche Übergabe findet am Donnerstag, den 18. Oktober um 17 Uhr in den Räumen der Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe statt.

Anwesend sind unter anderem der Ärztliche Direktor der Uniklinik Köln, Prof. Dr. med. Edgar Schömig, der Direktor der Klinik, Prof. Dr. med. P. Mallmann, der Leiter des Brustzentrums, Dr. med. Mathias Warm und der Chefarzt der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe, St. Katharinen-Hospital Frechen, Dr. med. Th. Winter.

Im Anschluss wird eine Kunstaussstellung mit Werken des Kölner Künstlers Karl Günter Wolf, „Farbige Skulpturen“ eröffnet, zudem die Bilderreihe „Fotografie“ von Peter H. Fürst. Die Presse ist zur Veranstaltung herzlich eingeladen.

18. Oktober 2007

17 Uhr

Brustzentrum Köln/ Frechen

Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Uniklinik Köln

Kerpener Str.

50937 Köln

Für Rückfragen: Brustzentrum Köln/Frechen

Uniklinik Köln

Leiter: Dr. Warm

Tel: 0221 478 86545

Fax: 0221 478 86546

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Uniklinik Köln

Leiterin: Sina Vogt

Tel: 0221 478 5745

Fax 0221 478 5151

E-Mail: pressestelle@uk-koeln.de